

# Presse- information

**Kunstverein Hannover**  
Sophienstraße 2  
D-30159 Hannover  
T: +49(0)511.16 99 278 -12  
F: +49(0)511.16 99 278 - 278  
mail@kunstverein-hannover.de  
www.kunstverein-hannover.de

## Stufen zur Kunst

## Rachel von Morgenstern »Strip Jack«



**Eröffnung:**

Mi. 28.11.2018, 19.00 Uhr  
im Treppenhaus im Ost-  
flügel des Künstlerhauses

**Künstlergespräch:**

Mi. 20.03.2019, 19.00 Uhr

Hannover, 27. November 2018

## Stufen zur Kunst Rachel von Morgenstern »Strip Jack«

29. November 2018 – 03. November 2019

**Pressekonferenz: Dienstag, 27. November 2018 um 11.00 Uhr**

Die Reihe »**Stufen zur Kunst**« ist eine Kooperation der Stiftung Niedersachsen und des Kunstvereins Hannover. Jährlich wird eine speziell für das Treppenhaus im Ostflügel des Künstlerhauses entwickelte raumgreifende Installation beauftragt. Das Treppenhaus wurde 1999 im Zuge eines Umbaus als direkter Zugang zur Stiftung Niedersachsen von den Architekten Pax + Brüning in dieser Form gebaut. Aufgrund der klaren und reduzierten Gestaltung war es von vornherein für die Entwicklung und Präsentation ortsspezifischer künstlerischer Projekte prädestiniert, da sich der Raum zugunsten einer künstlerischen Gestaltung zurücknimmt. ([www.stufenzurkunst.de](http://www.stufenzurkunst.de))

Aus dem eingeladenen Wettbewerb für das Jahr 2018/2019 wurde der Vorschlag der Künstlerin **Rachel von Morgenstern** (\*1984, Bensheim-Auerbach) angenommen. Seit dem 29. November 2018 ist die mehrteilige Installation »Strip Jack« der in Frankfurt beheimateten Künstlerin im Mittelteil des Treppenhauses zu besichtigen. Die äußerst filigran anmutenden vielfarbigen Skulpturen bestehen aus Vinyl und unterschiedlichen Metallelementen aus Stahl, Aluminium oder Kupfer. Letztere übernehmen im Aufbau der Skulpturen eine stabilisierende Funktion und erwecken darin den Eindruck eines Rückgrats, das umgeben ist von einer membranartigen Gitter- und Netzstruktur, die wiederum die künstlerische Grundlage bietet für eine gattungsübergreifende Vorstellung von Malerei. Mit unterschiedlichen Farben koloriert offenbart sich für die Betrachter\*innen eine faszinierende Gleichzeitigkeit von Malerei und Skulptur, von Transparenz und Körperlichkeit, von Enthüllung und Verhüllung.

Die Positionierung ihrer Skulpturen mittig im Treppenhaus ermöglicht eine Multi-Perspektivität seitens der Besucher\*innen und eine raumgreifende Präsenz der Malerei innerhalb des Ausstellungsraumes. Alle Arbeiten vereint die ästhetische Akzentuierung des Faltenwurfs, der zu einer Dynamisierung der Malfläche führt und dabei gleichzeitig eines der traditionellen Motive der Kunstgeschichte – die Faltung als Zeugnis der malerischen Könnerschaft und als Ausdruck von körperlicher Bewegung – zitiert und in den dreidimensionalen Raum überführt. Gleich einem Schwebestand erstrecken sich die einzelnen Arbeiten geschmeidig über die gesamte Höhe des Treppenhauses und betonen damit sowohl die architektonische Komponente des Ausstellungsortes als auch die Leichtigkeit und Bewegung der tänzerisch anmutenden Figuren selbst. Mittels dieser abstrakten Choreografie erschafft Rachel von Morgenstern ein spannungsvolles Wechselverhältnis von malerisch-skulpturaler Verspieltheit und architektonischer Strenge, das in dem Lauf- und Bewegungsmuster der Ausstellungsbesucher\*innen seine Spiegelung erfährt. Dieser Moment der rezeptionsästhetischen Anteilnahme verdeutlicht Rachel von Morgensterns Anspruch, die Betrachter\*innenposition als essentiellen Bestandteil ihrer künstlerischen Arbeit zu begreifen.

# Presse- information

**Kunstverein Hannover**  
Sophienstraße 2  
D-30159 Hannover  
T: +49(0)511.16 99 278 -12  
F: +49(0)511.16 99 278 - 278  
mail@kunstverein-hannover.de  
www.kunstverein-hannover.de

Rachel von Morgenstern hat an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach unter anderem bei Gunter Reski und an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe bei Franz Ackermann studiert. Ihre Arbeiten loten die Grenzen des Malerischen und Skulpturalen aus, indem sie für industrielle Zwecke hergestellte Materialien wie Metallrohre mit zarten transparenten Textilien wie Tüll und Gaze verknüpft. Ästhetische Strenge und materielle Härte vereinen sich mit fragil anmutenden Elementen, die in ihrer Ganzheit immer wieder eine Analogie zur menschlichen Physis und deren Verletzlichkeit herstellen. Ihre Ausstellung bei »Stufen zur Kunst« ermöglicht der jungen Künstlerin, ihren experimentellen Ansatz mittels einer ortsspezifischen Arbeit konsequent weiterzuentwickeln, die sich bewusst einer gattungsorientierten Zuordnung entzieht.

In jüngster Zeit wurden von Rachel von Morgenstern Einzelausstellungen in den Opelvillen in Rüsselsheim (2017) und in der KunstKulturKirche Allerheiligen in Frankfurt am Main (2017) gezeigt. Neben ihrer Tätigkeit als bildende Künstlerin hatte sie unter anderem Lehraufträge an der Hochschule Coburg (2016) und am Berlin Art Institute (2016) inne.

Ein Jahr haben Besucherinnen und Besucher nun die Möglichkeit, die mehrteilige Installation »Strip Jack« zu erleben und traditionelle Vorstellungen von Malerei und Skulptur zu hinterfragen. Weitere Informationen können Sie über den Kunstverein Hannover erfragen. Die Künstlerin wird von der Galerie »Filiale« in Frankfurt am Main vertreten.



Stiftung  
Niedersachsen

# Presse- information

**Kunstverein Hannover**  
Sophienstraße 2  
D-30159 Hannover  
T: +49(0)511.16 99 278 -12  
F: +49(0)511.16 99 278 - 278  
mail@kunstverein-hannover.de  
www.kunstverein-hannover.de

## Rachel von Morgenstern

\*1984 in Bensheim-Auerbach, lebt und arbeitet in Frankfurt am Main und Offenbach

### Ausbildung

- 2013** Diplom, Hochschule Gestaltung Offenbach  
**2015** Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, Professor Franz Ackermann

### Einzelausstellungen

- 2017** »Masophit«, Galerie Filiale, Frankfurt am Main  
»Rachel von Morgenstern«, Herrenhaus Edenkoben  
»Skipmusqua«, Opelvillen Rüsselsheim  
»Rachel von Morgenstern«, KunstKulturKirche Allerheiligen, Frankfurt am Main
- 2016** »Kunst am Bau: Textilarbeit«, Lutherkirche, Worms  
»Kunst am Bau: Glasbild«, Oekumenisches Zentrum, Frankfurt am Main
- 2015** »Bispi«, Im Hinterzimmer, Karlsruhe
- 2014** »Lamúk«, Poly Galerie, Karlsruhe  
»Sztippy«, Mucha Projektraum, Karlsruhe  
»Corruption2Step«, Klapperfeld, Frankfurt am Main  
»Kunst am Bau: Glasbild«, Klinikum Offenbach

### Gruppenausstellungen

- 2016** »These Things«, Luis Leu, Karlsruhe
- 2015** »Kunst im Labor«, Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft, Berlin  
»Werde unsterblich bau eine Treppe«, Siks, Frankfurt am Main  
»Leben«, Blond & Blond Contemporary, Berlin
- 2014** »Die Neue Hesslichkeit«, Palais für aktuelle Kunst, Glückstadt  
»Alptraum«, De Lirio, Goa, Indien  
»Lithium«, Polarraum, Hamburg  
»Halloween«, The Idling Gallery, Berlin  
»rfx Release«, Positions Berlin, (RFX-Edition, Part II)  
»Salon Nadzieda«, Kunstverein Dortmund,(RFX-Edition, Part I)  
»Junge Kunst mit Zukunft«, Museum Angewandte Kunst, Frankfurt am Main
- 2013** »Salon d'Amour«, Projektraum Hauptbahnhof Offenbach  
»Fin«, Artspace Rheinmain, Offenbach

### Stipendien

- 2017** Atelierstipendium Opelvillen Rüsselsheim Labor, Rüsselsheim  
Atelierstipendium Herrenhaus Edenkoben
- 2016** Stipendium, Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg



Stiftung  
Niedersachsen

# Presse- information

**Kunstverein Hannover**  
Sophienstraße 2  
D-30159 Hannover  
T: +49(0)511.16 99 278 -12  
F: +49(0)511.16 99 278 - 278  
mail@kunstverein-hannover.de  
www.kunstverein-hannover.de

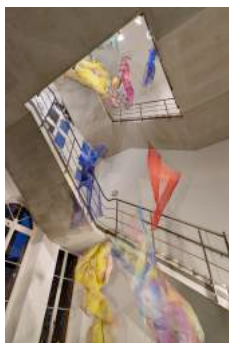
## Bilddaten

### »Strip Jack« Rachel von Morgenstern

29.11.2018–03.11.2019

Das Pressematerial steht Ihnen unter [www.kunstverein-hannover.de/presse](http://www.kunstverein-hannover.de/presse) zur Verfügung.

Das Bildmaterial ist ausschließlich frei zur Berichterstattung. Die Abbildungen sollen in Farbe abgedruckt werden und dürfen weder beschnitten noch manipuliert werden. Die Copyright-Nennung ist obligatorisch.



**Rachel von Morgenstern »Strip Jack«, 2018**  
Installationsansicht Kunstverein Hannover

Foto: Raimund Zakowski  
Courtesy die Künstlerin



**Rachel von Morgenstern »Ohne Titel«, 2018**  
Stahl, Kupfer, Aluminium, Vinyl  
ca. 144 × 160 × 70 cm

Foto: Jens Gerber  
Courtesy die Künstlerin



**Rachel von Morgenstern »Ohne Titel«, 2018**  
Stahl, Kupfer, Aluminium, Vinyl  
ca. 170 × 75 × 55 cm

Foto: Jens Gerber  
Courtesy die Künstlerin



**Rachel von Morgenstern »Ohne Titel«, 2018**  
Stahl, Kupfer, Aluminium, Vinyl  
ca. 144 × 160 × 70 cm

Foto: Jens Gerber  
Courtesy die Künstlerin